

Weiterbildung für Lehrpersonen BG Sek
und Kunstvermittler_innen

Von Angesicht zu Angesicht: Arbeiten mit Porträts und Figuren im Museum

Mittwoch, 22. April 2015, 10–13 und 14–17 Uhr
Mittwoch, 29. April 2015, 14–17 Uhr



Die Weiterbildungen des Master Kunst Luzern sehen das Museum als Ort für die Schule und geben Lehrpersonen die nötigen Anregungen und Handreichungen, um fachdidaktische Konzepte im Museum zu entwickeln und mit FachkollegInnen in Austausch zu treten. Mit der aktuellen **Samlungsausstellung „Von Angesicht zu Angesicht. Füssli, Böcklin, Rondinone und andere“ (28.2.–22.11.2015)** des Kunstmuseums Luzern schlagen wir eine Auseinandersetzung mit dem Basisthema Porträt und Figur vor. Wie lassen sich anhand der gezeigten Arbeiten verschiedene Zugänge für Schülerinnen und Schüler zur Kunstbetrachtung, für Diskussion, Gestaltung und eigene Produktion schaffen?

Als Ko-Leiterinnen bieten Susanne Kudorfer (Kunstmuseum Luzern) und Bernadett Settele (Master Kunst Luzern), beide mit langjähriger Praxis in der Kunstvermittlung im Museum, inhaltliche und methodische Anregungen. In Übungen schlagen wir Herangehensweisen an verschiedene Aspekte des Themas vor und treten in die Diskussion ein: über Psyche und Physis, Spiegel, Visualität und Repräsentation, Performance, Narration und Imagination, Materialität und Konzept, figurative und abstrakte Herangehensweisen, Details und Zusammenhänge. Wir laden dazu ein, verschiedene Dimensionen der Arbeiten für die jeweiligen Altersstufen aufzugreifen und auszubauen und Strategien der künstlerischen Kunstvermittlung für den Unterricht zu nutzen.

Die Möglichkeit zur Entwicklung von Konzepten für den eigenen Unterricht an der Ausstellung sowie der Austausch sind Teil des Kurses. Wir arbeiten exemplarisch in der Ausstellung und im Vermittlungsraum.

Kosten:

204 CHF (Reduktion für Arbeitssuchende und Teilzeitarbeitende auf Anfrage)

Durchführende:

Susanne Kudorfer, Kunstmuseum Luzern und Bernadett Settele, Master Kunst

Anmeldeschluss ist der 7.4.2015.

Kontakt und Anmeldung: bernadett.settele@hslu.ch

Eine Kooperation der Hochschule Luzern–Design & Kunst und des Kunstmuseums Luzern

Von Angesicht zu Angesicht: Arbeiten mit Porträts und Figuren im Museum

Ziele der Weiterbildung

- Methoden der Kunstbetrachtung kennenlernen, anwenden und weiter ausarbeiten
- Auseinandersetzung mit Kunstvermittlung für die Schule
- Zeit für die Auseinandersetzung mit dem eigenen Sehen anhand von Originalen
- Diskussion mit Fachkolleg/innen
- Übertragung in die eigene berufliche Praxis
- Erarbeitung von Konzeptionen und Materialien für den Unterricht
- Individuelle Annäherung an die Sammlung des Kunstmuseum Luzern

Inhalte / Vorgehen der Weiterbildung

- Exemplarisch in der Ausstellung "Von Angesicht zu Angesicht. Füssli, Böcklin, Rondinone und andere" (Dauer 28.2.2015–22.11.2015) arbeiten
- Moderierte Diskussion und methodische Inputs von Seiten der Seminarleitung
- Entwicklung und Diskussion von Beispiel-Lektionen

Weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.master-kunst-luzern.ch/veranstaltungen>

http://www.kunstmuseumluzern.ch/ausstellungen/von-angesicht-zu-angesicht_2015-2/

<http://projektraumkunstvermittlung.ch/>

<http://sammlungonline.kunstmuseumluzern.ch/eMP/eMuseumPlus>

Mittwoch, 22. April 2015, 10–13 und 14–17 Uhr

Mittwoch, 29. April 2015, 14–17 Uhr

Kontakt und Anmeldung: bernadett.settele@hslu.ch

Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt, Anmeldeschluss ist der 7.4.2015.